

Rückert, Friedrich: 27. (1838)

- 1 Nicht der ist glücklich, den ein Unglück nie geschlagen;
- 2 Wer weiß, wann es ihn trifft, wie er es wird ertragen.

- 3 Nur der ist glücklich, der mit Fassung eines trug,
- 4 Und noch manch andres ist zu wagen stark genug.

- 5 Denn mancher Sturmwind tobt, der unser Schifflein probt,
- 6 Und wenn die Prüfung wir bestehn, sei Gott gelobt.

(Textopus: 27.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/3176>)